

Kommunaltraktoren für den Betriebs-und Winterdienst

Artikel vom **18. Juni 2018**
Fahrzeuge



Der japanische Traktorenbauer Kubota mit bemerkenswerter Tradition - gegründet wurde das Unternehmen schon 1890 - zählt heute zu den führenden Industriekonzernen für Motoren, Traktoren und Baumaschinen. Auf dem heimischen japanischen Markt ist Kubota mit einem Programm aller PS-Klassen der größte Hersteller überhaupt. Auch in Deutschland bietet er Kompakttraktoren und einige Standardtraktoren an.

Zur Messe demopark 2017 kamen zwei neue Baureihen im Bereich der Klein- und Kompakttraktoren in der Leistungsklasse bis 37 kW (50 PS) auf den Markt. Die neue B1-Serie besetzt mit fünf Typen das untere Leistungssegment von ca. 9 bis 17 kW (12 - 24 PS). Es sind die Typen B1121D, B1121 S-EC, B 1161, B 11-81 D-EC und B 1241 BD-EC. Sie lösen die Modelle der B20-Serie ab. Je nach Typ und Leistungsvariante besitzen selbst diese kleinen Traktoren Servolenkung, Zwischenachszapfwelle und zweistufige Heckzapfwelle. Leistungsstarke Heckkraftheber mit Hubkräften von bis zu 615 kg erlauben die Kombination von handelsüblichen Anbaugeräten. Der ebenfalls neue L1361 erweitert die Leistungsklasse von 23 bis 37 kW (31-50 PS). Der durchzugsstarke 3-Zyl.-Motor leistet bei einem Hubraum von 1826 cm³ 27 kW (36 PS). Zur Wahl stehen zwei Getriebevarianten, eine mechanisches 8V/4R-Schaltgetriebe und ein dreistufige hydrostatische Kraftübertragung. Bei der Hydrostat-Variante ist eine automotiv Ansteuerung von Getriebe und Motor serienmäßig. Beide Ausführungen liefern eine Transportgeschwindigkeit von 25 km/h.

Ebenfalls noch neu sind die Traktoren der Reihe B50 (B 20150, B2350, B 2650 und B 3150). Kabinenkomfort, Ergonomie und design sind auf hohem Niveau. Ab dem B 2350 ist hydrostatischer Antrieb lieferbar.

Die Modelle der darüber angesiedelten STW-Serie agieren in der Leistungsklasse von 34 bis 40 PS. Hubraumstarke Motoren mit hohen Leistungsreserven und einem hydrostatischen Getriebe mit drei Fahrstufen ermöglichen eine Transportgeschwindigkeit von 34 km/h. Das Bi-Speed-System reduziert den Wenderadius, verringert den Reifenverschleiß und schont den Untergrund.

Mit bis zu drei unabhängigen Zapfwellen und bis zu sechs hydraulischen Steuerkreisen sowie einer hohen Hubkraft von 1150 kg am Heckkraftheber sind die STW-Modelle besonders variabel einsetzbar. Dieses ermöglicht ein komfortables und effizientes Arbeiten bei vielen Anwendungen im kommunalen Einsatzbereich und im Garten- und Landschaftsbau sowie im Winterdienst.

Der stärker motorisierte Kompakttraktor vertritt bei Kubota die Reihe L 40. Die Maschinen leisten zwischen 45 und 59 PS. Die meisten Typen gibt es wahlweise mit Hydrostatgetriebe. Dessen größter Vorteil ist die Möglichkeit, in jeder der drei Fahrstufen auch unter Last schalten zu können, so dass aus den drei Fahrstufen sechs werden. Daneben stehen ein 16-Gang-Getriebe (vorwärts und rückwärts) und das automatisierte Glide-Shift-Getriebe mit 24 Vorwärtsgängen und 16 Rückwärtsgängen zur Auswahl. Die Traktoren haben eine Load-Sensing-Regelung zur besseren Dosierung der Motorkraft bei geringerer Anforderung. Die automatische Fahrtriebssteuerung verhindert unnötig hohen Verbrauch durch falsche Drehzahlwahl, Fahrgeschwindigkeit und Motordrehzahl laufen immer synchron. Die Heckzapfwelle wird unabhängig vom Fahrtrieb zu- und abgeschaltet. Die Motoren aller Traktoren stammen von Kubota selbst.

Hersteller aus dieser Kategorie
